

MUSIC FOR FUTURE

Sommer-Festival 2025

Mit der Sparte «Music for Future» setzt sich Lucerne Festival für die nachhaltige Weiterentwicklung der klassischen Musik ein und unterstützt junge Talente auf ihrem Weg – sei es als Solist*in oder als Mitglied eines Orchesters. Zudem laden besondere Konzertformate Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren dazu ein, die Welt der Klassik zu entdecken. Einige dieser Projekte sind exklusiv für Schulklassen aus der Region Luzern konzipiert.

Blick nach Ost und West: Ausereuropäische Klänge zum Auftakt

Vor der offiziellen Eröffnung durch das Lucerne Festival Orchestra läuten seit 2021 Jugendorchester und eingängige Programme für junge Klassik-Einsteiger*innen und Familien das Sommer-Festival ein. Zum Auftakt am 12. August vereint der Schweizer Saxofonist und Komponist Daniel Schnyder ausgewählte Preisträger*innen des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs und weiterer europäischer Nachwuchswettbewerbe zum Worlds Beyond Orchestra. Mit diesem länderübergreifenden Orchester lädt er zu einer Klangreise entlang der Seidenstrasse ein, mit traditioneller chinesischer, arabischer und persischer Musik sowie mit multimedialen Elementen. Am 13. August trifft Mozart auf kubanische Musik: Unter dem Motto «Mozart y Mambo» kombinieren Sarah Willis, Hornistin der Berliner Philharmoniker, und die jungen Musiker*innen des Havana Lyceum Orchestra unter der Leitung von José Antonio Méndez Padrón Mozarts Hornkonzert D-Dur sowie dessen Sinfonie B-Dur mit traditioneller und aktueller Musik aus Kuba. Bereits am Morgen um 10.30 Uhr sind die Luzerner*innen eingeladen, beim Warm-up auf dem Luzerner Inseli neben dem KKL Luzern das Tanzbein zu schwingen.

Die Klassik-Nachwuchsstars in der Konzertreihe Debut

Im Fokus der Reihe Debut stehen professionelle Nachwuchssolist*innen und Ensembles, die jeweils zur Mittagszeit in der Luzerner Lukaskirche zu erleben sind: Der russische Pianist Vsevolod Zavidov, Preisträger des «Prix UBS Jeunes Solistes» 2025, spielt am 21. August Franz Liszts *Études d'exécution transcendante*. Der deutsche Saxofonist Jakob Manz präsentiert am 26. August ein Jazzprogramm nach Ansage; seine Duo-Partnerin ist die Pianistin Johanna Summer, die bei allen bisherigen Ausgaben der Klavier-Feste mit Igor Levit zu erleben war. Am 28. August interpretiert der Franzose Gabriel Pidoux ein vielseitiges Oboen-Programm, und der Schweizer Geiger David Nebel bringt am 2. September vier zum Teil unvollendet gebliebene Violinsonaten zur Aufführung und bezieht sich damit auf das Festival-Motto «Open End». Ausserdem stellen sich am 4., 9. und 11. September die georgischen Pianist*innen Giorgi Gigashvili, Preisträger des Musikpreises der deutschen Wirtschaft, Tamta Magradze sowie das Erinys Quartet dem Luzerner Publikum vor.

Familien- und exklusive Schulkonzerte für junges Publikum

Zahlreiche Vermittlungsangebote und Veranstaltungsformate für junge Festival-Besucher*innen haben das Ziel, die Begeisterung für den Konzertbesuch zu wecken und Berührungspunkte mit der klassischen sowie zeitgenössischen Musik zu schaffen. Mit «BarkaBach» inszenieren die Harfenistin Estelle Costanzo, die Geigerin Eleonora Savini und der Perkussionist Téné Ouelgo unter der Regie von Dan Tanson am 31. August im Neubad Luzern ein Familienkonzert, das klassische Musikstücke mit afrikanischen Rhythmen und Harmonien verbindet. Am 7. September präsentiert die Taschenoper Lübeck mit «Klangmission» eine Science-Fiction-Oper, die Musik Ludwig van Beethovens als Ausgangspunkt nimmt. Beide Familienkonzerte werden zudem als kostenlose Aufführungen exklusiv für Schulklassen aus der Region Luzern angeboten.

Die über 20 Schüler*innen-Angebote, die Luzerner Kindern und Jugendlichen einen Einblick ins Festival ermöglichen, umfassen darüber hinaus wieder ein Schulkonzert im Konzertsaal des

KKL Luzern mit Musiker*innen der Berliner Philharmoniker, moderiert von Sarah Willis. Zweimal treten Musiker*innen der Münchner Philharmoniker exklusiv für Schulklassen auf. Im Rahmen von «Debut im Schulhaus» geben David Nebel, Giorgi Gigashvili, Tamta Magradze und das Erinys Quartet Konzerte vor Ort in ausgewählten Schulen und beantworten die Fragen der Schüler*innen, die dann unter Anleitung von Lucerne Festival rund um die Auftritte Podcasts erstellen. Auch die Weltmusik-Gruppen des Festivals «In den Strassen» besuchen verschiedene Luzerner Schulen. Schliesslich bietet das Projekt «Sound and the City. Musikalische Stadtbegegnungen» der Hochschule Luzern – Musik drei geführte Erkundungstouren exklusiv für Schulklassen an.

Vergünstigungen für Jugendliche und Studierende

Ausgewählte Konzerte sind mit dem Hinweis «Luege Lose Erläbe – gemeinsam ins Konzert» versehen: Hier erhalten Erwachsene zwei gleichwertige Freikarten, um junge Hörer*innen bis 17 Jahre kostenlos mit ins Konzert zu nehmen (Kinder, Enkel etc.). Informationen unter: lucernefestival.ch/de/luege-lose-erlaebe. Studierende, (Berufs-)Schüler*innen und KulturLegi-Inhaber*innen erhalten bei nicht ausverkauften Veranstaltungen Ermässigungen, und Schulklassen sind grundsätzlich zu Sonderkonditionen willkommen. Im Zuge der Initiative «Gschaftt!» schenkt Lucerne Festival allen Absolvent*innen von Luzerner Kantons- und Fachmittelschulen zum bestandenen Abschluss eine Einladung ans Sommer-Festival. Detaillierte Informationen sind ab Festivalstart unter lucernefestival.ch/studierende zu finden.

Drei Förderpreise im Rahmen von Lucerne Festival

Der mit CHF 25'000 dotierte «Prix UBS Jeunes Solistes» zur Förderung hochbegabter junger Musiker*innen in der Schweiz wird alle zwei Jahre verliehen und ermöglicht Nachwuchstalenten einen Auftritt im Rahmen der Reihe Debut. Ebenfalls jedes zweite Jahr wird alternierend zu diesem Preis der «UBS Young Artist Award» an eine junge Persönlichkeit aus der Musikszene vergeben, die am Beginn einer aussichtsreichen internationalen Laufbahn steht. Schliesslich ermöglicht der «Fritz-Gerber-Award» jährlich drei Nachwuchsmusiker*innen die Teilnahme an der Lucerne Festival Academy.

Die Termine der «Music for Future»-Konzerte (ausser Debuts) finden Sie online und im Festivalprogramm auf Seite 16.

Foto-Download unter lucernefestival.ch/de/presse/fotos

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | n.steinhart@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 43

Sereina Kubli | s.kubli@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 59

www.lucernefestival.ch